

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3198

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3198



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



VEREIN STILLER PROTEST 8000 ZÜRICH

Pressemitteilung zum Protestmarsch vom 20.03.2021 in Liestal

Eigentlich würden wir lieber aus einem erfreulicheren Grund nach Liestal gehen, nämlich für den traditionellen «Chienbäse»-Umzug. Unser Grund ist weniger erfreulich, denn vor über einem Jahr hat uns der Bundesrat in Geiselhaft genommen. Als Grund für diese Einschränkungen nannte er die Pandemie welche von der WHO ausgerufen wurde. Doch gibt es Gründe um wichtige Menschenrechte einfach auszuhebeln? Die Internationalen Gesundheitsvorschriften der WHO(IHR) sagen klar NEIN, sie halten fest: Die Durchführung dieser Vorschriften erfolgt unter uneingeschränkter Achtung der Würde des Menschen, der Menschenrechte und der Grundfreiheiten⁽¹⁾. Der Bundesrat handelt somit klar völkerrechtswidrig, und verletzt unsere Menschenrechte. Die internationalen Gesundheitsvorschriften beziehen sich dabei auf die UN Menschenrechts-Charta. Die Kinderrechts-Konvention der UNICEF steht rechtlich noch über der UN Menschenrechts-Charta. Doch was geschieht, Kinder werden traumatisiert, anstatt sie zu schützen. Wir befinden uns seit einem Jahr im grössten Milgram-Experiment aller Zeiten.

Wir gehen nach Liestal um dem Volk zu sagen: Es ist Zeit aufzuhören mit den Massnahmen. Diese Massnahmen machen keinen Sinn um 1% gefährdeter Menschen zu schützen. Sie zerstören das Leben von 99% der Bevölkerung. Ein altes Sprichwort der nordamerikanischen Ureinwohner sagt: «Wenn Du merkst, dass du auf einem toten Pferd reitest, steig ab.» Doch nicht unser Bundesrat, er sagt: « Kein Pferd kann so tot sein, dass es nicht wieder zu rennen beginnt, wenn man es nur hart genug mit der Gerte traktiert.»

Nun kommt auch schon die Jugend und sagt dem Bundesrat das Mass ist Voll (Mass-Voll).

Wir erwarten ungefähr 5000 Teilnehmer am Protestmarsch.

Besammlung für die Kundgebung am Emma Herwegh Platz um 13:00 Uhr

Beginn Protestmarsch 14:00 Uhr

Kundgebung auf der Sportanlage Frenke ab ca. 15:00 Uhr

Redner : Dr. Marco Caimi (Arzt), Alec Gagneux (Freunde der Verfassung), Dr. Edouard Broussalian (Homöopath), Dr. Bruno Dalle Carbonare (Molekularbiologe), Stefan Lang (Gemeinderat), Jana Aurelia (Detailhandel) , Caro Jockel (Verein «Eltern für Kinder»)

Presseanfragen unter: presse@stillerprotest.ch

⁽¹⁾ **Internationale Gesundheitsvorschriften der WHO Artikel 3.** [SR 0.818.103 - Internationale Gesundheitsvorschriften \(2005\) vom 23. Mai 2005 \(mit Anlagen\) \(admin.ch\)](#)